

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

107 (20.4.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Zweites Blatt.

Sonntag den 20. April

1890.

Für das Lehrlingsheim

sind eingegangen: von J. J. 10 A., von Frau Schald Wwe. Jahresbeitrag für 1890 3 A. Insgesamt bisher 7218 A. 90 K. Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen. Karlsruhe i. B., den 18. April 1890.

D. Selbing, Vorsitzender. W. Verblinger, Rechner.

Badischer Frauenverein.

Kochschule.

Am 1. Mai d. J. beginnt ein neuer achtwöchentlicher Kochschulkurs im Gartenschloßchen dahier für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfaßt die Zubereitung einer einfachen Mittagskost, einer bessern Mittagskost, sowie alle Arbeiten der Haushaltung.

Jede Teilnehmerin hat einen Tagesbeitrag von 50 Pfg. zu entrichten. Dafür wird derselben aus den zubereiteten Speisen das Mittagessen sowie ein Bierbrot gereicht.

Auswärtige Schülerinnen können Wohnung und Gesamterkostung erhalten und zahlen hierfür täglich 1 Mt. 20 Pfg.

Anmeldungen werden baldigst in der Küche des Frauenvereins (Gartenschloßchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Unbemittelten Töchtern hiesiger Stadt können zur Ermöglichung der Teilnahme an diesem Unterricht aus städtischen Mitteln Stipendien bewilligt werden.

Karlsruhe, im März 1890.

4.3.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Verkaufsbazar zu Gunsten des Lehrerinnen-Heims.

Die Lotterie-Gewinnste, welche am 18. d. Mts. nicht in Empfang genommen wurden, werden bis zum 1. Mai im Prinzessin-Wilhelm-Stift — Sophienstraße 33 — jeweils von 11 bis 1 Uhr gegen Abgabe der Loose abgegeben. Von denjenigen Gewinnsten, welche bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt werden, wird angenommen, daß zu Gunsten des Lehrerinnen-Heims auf dieselben verzichtet wird.

2.1.

Das Comité.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

4.1. Die städtischen Gebäude Fasanenstraße 22, Insel 1, 2, 6, 9 und 10 sollen zum Abbruch öffentlich verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen Morgens von 8—10 Uhr auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 84, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis Montag den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 19. April 1890.

Städtisches Hochbauamt.

Lieferung von Sohlenpfählen.

2.1. Namens der beteiligten Gemeinden vergibt die Großk. Kulturinspektion Karlsruhe die Lieferung von 85 Stück eichenen Sohlenpfählen für die Ab von 1 m Länge und 15/15 cm Stärke. Zeichnungen und Lieferungsbedingungen können auf dem Inspektionsbüro, Westendstraße 46 b, eingesehen werden, wozu auch die allfälligen Angebote bis Donnerstag den 1. Mai 1890, Vormittags 9 Uhr, einzureichen sind.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 22. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden wegen Wegzug in der Adlerstraße 2 a hier im untern Stock folgende Fahrniße, als:

Leibweiszzeug, 1 Kanapee, vieredige Tische, Stühle, 1 weithüriger Schrank, Kuchbaum, 1 Leibstuhl, 1 Console, 1 Spiegel, Bilder, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Wagner-Herd, Küchengeräte und sonst verschiedene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

2.1.

Karlsruhe, den 17. April 1890.

Leopold Brombacher, Waisenrichter.

Grödingen.

Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Grödingen läßt am

Mittwoch den 23. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

einen fetten Rindsfarren versteigern. Liebhaber werden hierzu eingeladen.

Grödingen, den 17. April 1890.

Der Gemeinderath.

Leo Wagner, Bürgermeister.

Walz, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

In dem Hundezwinger des städt. Schlachthofes ist ein schwarzer, männlicher Plutscherhund eingebracht. Auf dem Halsband ist eine weiße Metallplatte ohne Inschrift.

Karlsruhe, den 19. April 1890.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Augartenstraße 26 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

6.1. Grenzstraße 2a ist sofort oder später der 1. Stock mit 4 Zimmern, Küche u. s. w., sowie eine schöne Werkstätte zu vermieten. Näheres parterre.

6.1. Kaiser-Allee 65 ist sofort oder später der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im Bad.

* Karlsruhestraße 54 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Badecabinet und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

6.1. Uhlmannstraße 28 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 Zimmern im Seitenbau, die andere von 2 Zimmern, Küche und Balkon im 2. Stock des Vorderhauses, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.1. Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Kamin und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.1. Bähringerstraße 76 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine schöne Werkstätte zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Wegen Wegzug ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 39, parterre.

Laden zu vermieten.

3.1. Waldstraße 30 ist ein kleiner Laden mit anstoßendem Raum auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Comptoir.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist eine kleine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 47, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Bad.

* Ecke der Wilhelms- und Augartenstraße 24 ist im 3. Stock links ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

Sammstraße 7 a (Café Bauer) ist per 1. Mai ein gut möbliertes und freundlich gelegenes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen links.

* Leisingstraße 35 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 231, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Marienstraße 19 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Schützenstraße 92 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Auch wird daselbst ein Laufdienst angenommen.

* Schützenstraße 92 ist im 1. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Schillerstraße 14 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf sofort oder später zu vermieten.

* Ostendstraße 7 sind zwei gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Steinstraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldstraße 77. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an.

* Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Luffenstraße 4 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 47, nächst der Adlerstraße, ist sogleich oder auf später ein größeres, schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock sofort drei elegant möblierte Zimmer mit Klavierbenützung zu vermieten. Dieselben werden auch getrennt und unmöbliert abgegeben. Näheres bei Möbelhändler Ferdinand Holz.

Zimmer-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau sucht auf 1. Mai in einem Vorderhause in der Nähe der Bahn ein unmöbliertes Zimmer. Adresse unter Nr. 372 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension

gesucht für ein junges Mädchen, Familien- oder Privatpension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 356 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann sowie alle übrigen Hausarbeiten versteht, wird gegen guten Lohn gesucht: Kriegstraße 85 a.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird für sogleich von einer kleinen Familie ein solides, braves Mädchen gesucht, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Westendstraße 52 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Installateur

findet sofort gute Stellung in Baden-Baden. Anmeldungen wollen gerichtet werden an **K. Hehn, Kreuzstraße 9, Baden-Baden.**

Tüchtige Näherinnen
für **Damenmäntel** sucht
E. Cohen, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Stellen-Anträge.
Eine selbstständige, reinliche Köchin, welche auch Hausarbeit mitübernimmt, wird zum sofortigen Eintritt in ein Herrschaftshaus nach **Kastatt** gesucht. Bewerberinnen müssen gute Zeugnisse aufweisen können und mögen sich melden im Münzgebäude, eine Treppe hoch rechts.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13, 2. Etage.

Kinderfrau gesucht.
Eine ältere Person wird sofort zur Pflege eines Kindes gesucht. Behandlung familiär. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Spülmädchen gesucht.
Ein kräftiges Mädchen kann sobald wie möglich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Monatsfrau wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
* Ein Junge, welcher Lust hat, das Friseur-Geschäft gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche wird gesucht: Herrenstraße 46.

Stelle-Gesuch.
* 21. Eine bessere Wittwe sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn. Offerten sind zu richten an **Fr. Hartmann Wwe., Mannheim, A 1-8.**

* 21. Ein junger Kaufmann, militärfrei, der doppelten Buchführung mächtig, sucht baldigst Stellung als Comptorist. Prima Referenzen sowie Zeugnisse sind vorhanden. Offerten unter Nr. 370 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren
wurde eine silberne Füllgrannadel. Abzugeben gegen Belohnung: Bismarckstraße 8 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.
33 Das Haus Nr. 91 der Waldstraße wird zum Verkaufe angeboten. Wegen der Einsicht desselben und der Bedingungen wolle man sich an die Oberin der Marienherberge wenden. Angebote beliebe man alsbald verschlossen an den Verwaltungsrath der Evangelischen Diakonissenanstalt zu richten.

Haus zu verkaufen.
6.4. Ein neues vierstöckiges Haus mit großem Seitenbau, Stallung, Magazin und Heuspeicher ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen; auch wird ein Grundstück, Ader oder Bauplatz dagegen genommen. Reflektanten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 181 gefälligst abgeben.

Haus-Verkauf.
3.3. Ein kleines Haus, nächst der neuen Klinik, ist sofort zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 284 im Kontor des Tagblattes abgeben.



zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

In Originalpäckchen à 25 Pfg., fünf Päckchen 1 Mark.
Kochrecepte gratis.

Neu! Vanillirter Bestreuzucker Neu!
zum Bestreuen des fertigen Gebäcks per Streudose mit ca. 1/6 Pfund Inhalt 50 Pfg.

Zu haben in Karlsruhe bei:
Aug. Leop. Beck, Fr. Benz, E. Dörflinger, W. Erb, Rob. Fris Ww., Carl Sager, Segmann & Baumann, Max Hofbein, Fris Med, Carl Roth, Albert Salzer, Adolf Hofherr, J. B. Klingele Nachf., Adolf Körner, G. Laspe, Lebensbedürfnisverein, Fris Leppert, Otto Mayer, B. Merkle, L. Kettich, Sch. Rothweiler.

Hauptdepot für Baden, Pfalz und Reichslande:
Bassermann & Herrschel
in Mannheim.

4.1.

Eier. Import. Eier.

Eier. Import. Eier.

Prima bayerische, italienische und ungarische
Eier

in garantirt frischer Waare soeben eingetroffen und empfehle solche billigt.

E. Veit, Import-Geschäft,
Kreuzstraße.

2.2.

Eier. Import. Eier.

Eier. Import. Eier.



William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln un-
streitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenschon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derart, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit auf hört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.
Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei **H. Delpy, Kaiserstrasse 156.**

Gas-Kronleuchter und Lampen

in großer Auswahl empfiehlt

A. Winter & Sohn,

Nachf. **Friedr. Köchlin.**

NB. Einige zurückgesetzte Kronen werden billigt abgegeben.

3.3.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein dreistödiges Wohnhaus in bester Lage des Bahnhofstadttheils, mit ausgebautem Mansardenstock und einem geräumigen Laden im 1. Stock, in welchem seit Jahren ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wurde, welches sich aber vermöge seiner günstigen Lage zu jedem andern Geschäftsbetrieb eignet, ist besonderer Verhältnisse wegen aus freier Hand sofort zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter Nr. 333 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.2. In bester Lage der Waldstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

T. Wirthschaft

Eine gut gehende in hiesiger Stadt habe im Auftrag mit 2000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch K. Tröster, Geschäfts-Bureau, Karlsstraße 17. 2.1.

Tausch-Offerte.

Eine gut gehende, altrenommirte

Wirthschaft

in hiesiger Stadt soll gegen ein Haus, hier oder auf dem Lande, eingetauscht werden. Ein Haus, in welchem sich schon ein Spezerei-Geschäft befindet, wird vorgezogen. Offerten unter Nr. 362 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Café mit Restauration

in Weh, in sehr frequenter Lage, ist wegen Krankheit des Besitzers unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis sammt compl. Inventar Markt 32000. Großer Bier- und Weinconsum mit frequ. Restaurations- und Vereinstalitäten. Auskunft ertheilt

C. Oberst, Leopoldstraße 19. 2.1.

Für Speculanten!

Ist ein Grundstück, 1 Morgen Ackerland, an der Eitlinger- und Ruppurrerlandstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 183 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben. 6.5.

Acker zu verkaufen.

6.1. Circa 2000 qm Acker zwischen der Deutschen Metallpatronen-Fabrik Karlsruhe sind zu verkaufen. Zahlung auf 3 oder 4 Termine. Offerten unter Nr. 373 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen.

Büffets, Spiegel, Bücherschränke, Chiffonnières, ein und zweithürige Kästen, Garnitur in Plüsch, Bettsofa, vollständige Betten, Tische, Kommoden, große Spiegel mit Consoles, großer Altenschrank, alle Arten Tische und Stühle u. s. w., alles gebraucht und gut erhalten, sind preiswürdig abzugeben: Waldstraße 7.

Eine zweistöckige, gepolsterte Bank mit Rücken- und Armlehne, passend in ein Wirthschafts-Büffet, hat zu verkaufen

W. Bürger, Girschstraße 25.

Schillerstraße 23, parterre links, sind wegen Umzug 1 halbfranzösische Bettlade mit Koff, Matrasse, 1 Kanapee und 1 neuer Armschub, 1 Meter lang, 50 Centimeter breit, zu verkaufen. 2.2.

Gebrauchte und neue Betten und Möbel sowie ganze Aussteuerungen sind fortwährend billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

Neue Plüschgarnitur billig zu verkaufen: ein Sopha mit 4 Halb-Fauteuils, geprestem oliv Plüschbezug, Franssen und Quasten, sowie ein gebrauchtes Wohnzimmer-Kanapee bei W. Kirschenlohr, Möbeltapejier, Bähringerstraße 71. 2.2.

Bicyclette

*3.2. Eine neue, solide Sicherheitsmaschine sammt Zugehör wird billig abgegeben: Schützenstraße 63 im 2. Stock.

Die Badische Bank

in Mannheim und Karlsruhe

übernimmt unter Garantie

Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verloosungen und den Zucasso verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
- 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit dem An- und Verkauf von Werthpapieren verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der provisionsfreien verzinslichen Check-Rechnungen ein.

Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureaux gratis zu haben. Mannheim und Karlsruhe.

Direction der Badischen Bank.

Tricot-Reste,

neue Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Frau Luise Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Die Papier-, Schreib-, Zeichen-, Materialien- und Schulbuch-Handlung

2.2.

Kaiserstraße 64, **W. Ludin,** Kaiserstraße 64,

gegenüber der kleinen Kirche,

empfiehlt zum Beginn der Schulen

sämmtliche Schulbücher,

für alle Klassen in guten Leder-Einbänden,

Schreibhefte

in den vorgeschriebenen Lineaturen aus bestem Papier,

Reißzeuge, Reißbretter, Schienen und Winkel;

ferner:

Ledermappen, Bücherranzen, Bücherträger

sowie alle sonstigen Schulartikel zu den billigsten Preisen.

Diaphanien

(vollständiger Ersatz für Glasmalerei)

von Wilh. Antony & Cie. und

Grimme & Hempel

bei

3.2.

W. Ludin,

Kaiserstraße 64, gegenüber der kleinen Kirche.



Zu verkaufen
 sind ein gut erhaltener Kranken-Fahrstuhl und 1 Fauteuil mit oder ohne Einrichtungen bei **Ferdinand Holz**, Waldbornstraße 19.
 NB. Große Auswahl Alten- und Bücherschränke, Buffets und Speiseschränke. Dasselbst sind zwei Tafelklaviere zu vermieten.

* Umzugs halber werden 2 beinahe noch neue grauleinene Marquisen, für einen 1. oder 3. Stock sich eignend, billigst abgegeben: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Ein kleiner Küchenschrank ist billig zu verkaufen oder gegen einen größern umzutauschen: Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) im 2. Stock.

* Billig zu verkaufen sind zwei Mantelsets für Frauen, sowie zwei Frühjahrsjacken und ein Sommerkleid, für ein junges Mädchen geeignet. Sämtliches ist gut erhalten. Näheres Göthestr. 1 im 4. Stock rechts.

Polster-Garnitur,
 eine gebrauchte, noch gut erhaltene, mit neuem Bezug hat zu verkaufen
W. Bürger, Hirschstraße 25.

Ein Kanapee
 mit Roßhaar ist billig zu verkaufen: Werderstraße 82 im 2. Stock. 2.1.

Wegen Wegzug zu verkaufen:
 1 Revolverinstrument, 2 Stehpulte, 1 Bücherschrank, 1 Kommode mit Türen, 1 Oraltisch, 1 Sekretär, 1 große Schiefertafel mit Rahmen, zum Aufhängen, 1 Junker & Kuh-Ofen (Größe 3), 1 Erdölpumpe, 1 Blechschiff und Verschiedenes: Hirschstraße 49, parterre. *2.2.

Belocipede.
 Zwei sehr gut erhaltene, fast neue Sicherheitsmaschinen nebst 1 Dreirad von Hillmann, Herbert und Cooper sind sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Eine schöne Vogelhecke,
 sowie eine Gitterthüre an eine Stiegenreppe, letztere 1,25 m breit und 0,70 m hoch, werden billig abgegeben: Waldbornstraße 31 im 3. Stock, Eingang Jähringerstraße.

Porzellan-Ofen,
 mehrere sehr gut erhaltene, für Holz- und Kohlenfeuerung, sind billigst zu verkaufen: Kaiserstr. 185 im 4. Stock links. *2.2.

Fenster:
 0,60 x 1,05 12 Stück,
 0,80 x 1,20 5 "
 1,00 x 2,00 7 "
 1,10 x 2,06 5 "
 1,15 x 2,06 1 "
 sind billig zu verkaufen:
 *2.1. Hirschstraße 26.

Leere Cigarren-Kistchen
 ca. 250 Stück, verkauft billig
C. Glockner,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Zu vermieten und zu verkaufen:
 100 Strohmatrassen, Teppiche und Polster, eine große Anzahl Tische und Stühle sowie vollständige Betten, Holz- und Polstermöbel, Spiegel und dergl. bei
Ferdinand Holz,
 Möbelmagazin und Vermietgeschäft,
 Waldbornstraße 19.

Zwei Wopshunde,
 silbergrau, 1/4 Jahr alt (Müde und Hündin) sind billig zu verkaufen in **Wahlburg**, Gasthaus zum Ritter. *2.2.

Schöpfunghündchen-Verkauf.
 * Ein junger, englischer Pintcher (Müde), kleinste Rasse, schwarz mit braunen Extremitäten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 15 im 4. Stock.

Kauf-Gesuch.
 Zu kaufen gesucht: Annalen der bad. Gerichte 1884-1890, bad. Regierungsblatt und Staatsanzeiger 1887-1890, Reichsgesetzblatt 1887-1890. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes unserm langjährigen Arbeiter übertragen habe. Für das meinem Manne geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch seinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

K. Münching Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften und den verehrl. Kunden meines Vorgängers, Herrn **Joh. Münching**, in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und wird es stets mein Bemühen sein, bei solider Ausführung und billiger Berechnung die Zufriedenheit meiner Auftraggeber zu erlangen.

Achtungsvoll

Karl Berdon, Blechner und Installateur,
 Bürgerstraße 19.

Karlsruhe, im April 1890.

Geschäfts-Empfehlung.

Beehre mich, meiner verehrl. Kundschaft hiermit die Nachricht zu geben, daß ich mein Geschäftslokal Kronenstraße 31 verlassen und **Kaiserstrasse 30**, in nächster Nähe der Kronenstraße, gezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Krepper, Schuhmachermeister,
 Kaiserstraße 30.

*3.3.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich in meiner seit 15 Jahren bestehender Möbelschreinerei ein reiches Lager selbstgefertigter Möbel eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mich zur Uebernahme ganzer Aussteuern, completer Zimmereinrichtungen in den gebräuchlichsten Holzarten, zur Herstellung von Möbelstücken nach Angabe oder Zeichnung, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Ich werde auch fernerhin, meinem bisherigen Grundsatz gemäß, bestrebt sein, bei mäßigen Preisen nur durchaus solide und dauerhafte Arbeit zu liefern und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch

Hochachtungsvoll

2.1.

Aug. Schaler, Möbelschreinerei,
 Herrenstraße 54.

Badeeinrichtungen, Eisschränke
 empfiehlt in solider Ausführung
Joseph Meess,
 Ferd. Prinz Nachfols.,
 Erbprinzenstrasse 29.

Karl Ehreiser,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Karlsruhe, Herrenstraße 44. 4.3.

Karlsruhe 1877, Preis-Medaillen Mannheim 1880.
 Größtes Lager selbstverfertigter

Sparkochherde

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten.
 Zeichnungen und Preis-Courant stehen zu Diensten.

Ein Aktenschrank,
gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. 343 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *3.2.

Ein Aushängeschild
wird zu kaufen gesucht: Waldhornstraße 22.

Sehr hohe Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes
Papier, Bücher, Lumpen u. dergl. zahlt
Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

Kosttisch.

*10.8. Mittag- und Nachtessen zusammen für
70 Pfennig zu haben im
Markgräfler Hof, Adlerstraße 31.

Wirthschaft zu verpachten.
Eine gangbare Restauration, in der Nähe zweier
Fabriken, ist an tüchtige, kautionsfähige Leute so-
fort zu vermieten. Lusttragende wollen Offerten
unter Nr. 265 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Comptoir und Wohnung be-
finden sich jetzt
Blumenstraße 5, parterre.

G. Hartung,
General-Agent.

6.3.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter wohnt von jetzt ab
Leopoldstrasse 19.

C. Oberst,

2.2.

Vermittlungsgeschäft für Viegenchaftsverkehr.

Schaumweine

von Lemière & Wittkind, Mainz,
zu Fabrikpreisen:

- Silberkapsel . . . per Flasche M. 2.60,
- Kaisersect . . . " " " 3.20,
- Demi-Sec . . . " " " 3.70,
- Weiß-Étiquette . . . " " " 4.20,
- mouff. Rothwein . . . " " " 3.20,
- (Himmelshäuser) " " " 3.20,
- Scharzberg Mus- . . . " " " 3.50;
- catel

ferner einen vorzüglichen, aus garantirt reinem
Traubenwein hergestellten Schaumwein,
Marke Cortier Père & Fils,
Cabinet per Flasche M. 2.30,
bei Kiste von 12, Flaschen M. 26.—,
weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët
& Chandon, Maréchal frères, J. Opp-
mann, Matheus Müller, F. A. Siligmüller,
W. H. Zickenheimer (Mainzer Gold)
in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigst
vorrätig.

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 3.

NB. Die Weine von Lemière & Witte-
kind sind aus von Frankreich importirten
Weinen hergestellt, also den französischen
Champagners vollständig ebenbürtig. 10.10.

Kaiser-Rauchfleisch!!

feinste Delicatsse, auf's Sorgfältigste von allem
Fett und allen Sehnen befreit, für Kranke und
Reconvalescenten ärztlich empfohlen. Beste zu
Diensten.

Nur allein ächt zu haben in der
Hamburger Delicats- u. Krühstückerhube,
Hebelstraße 15,

sowie alle Sorten Braunschweiger und Göt-
tinger Wurstwaren, Hamburger Rauch-
fleisch, gesalzenes Gänsepfotefleisch per Pfd.
80 Pf. u. u. 3.3.

**Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln,
Wandarme, Laternen**

empfehlen in grosser Auswahl und übernehmen die Installation 3.2.

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

**Kinder-Wagen, feine und einfache,
Kinder-Stühle aller Arten,
Schulbänke, hoch und nieder zu stellen,
Triumph- und Klapp-Stühle,
Reiseförbe, oval und viereckig,**

zu billigen, festen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

12.7.

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.



Eisschränke,

bestes System,

Eismaschinen

verschiedener Sorten,
grösstes Lager, billigste Preise
bei

Wilhelm Göttle.

Gustav Boegler,

Karlsruhe,

18 Kurvenstrasse 18.

Fabrikation und Lager

von

Badeeinrichtungen, Douche-

Apparaten, Badeöfen,

Badestühlen, Badewannen,

Eisschränken, Ventilatoren etc. Closets, Bidets, Petro-
leum-Apparate. Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Wagner'sche Kochherde.

Wegen Geschäfts-Aufgabe werden die vorräthigen Herde und
Bügelöfen preiswürdig abgegeben, welche unter Garantie bestens
empfiehlt

L. Wagner,
Akademiestraße 35.

2.2.

Julius Heck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—45 „
Tischwein II	—50 „
Tischwein I	—60 „
Bühlerthaler	—70 „
Markgräfler	—85 „
„ Ia	1.10 „
„ 1865er	1.50 „
Klingelberger 1884er	1.50 „

Bothweine:

Pfälzer	—65 „
Burgunder Ia	1. — „
Rheingauer	1.10 „
Zeller	1.30 „
Affenthaler	1.40 „
Affenthaler Auslese	1.70 „

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10 „
„ Weisswein	1.35 „
Bordeaux Clairac	1.20 „
„ Bonnes-Côtes	1.40 „
„ St. Emilion	1.75 „

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer
Weinproduzenten:

Oserhater	1.15 „
Ofener	1.15 „
Villanyer	1.20 „
Erlauer	1.25 „
Méneser	1.45 „
„ Auslese	2.20 „
Ofener-Adlerberg	2.50 „
Erlauer-„	2.50 „
Ofener-Adlerberg-Aus- lese	2.65 „

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-
gegengenommen und daselbst Proben der
Weine abgegeben.

Deutsche, griechische, spanische,
französische und italienische Weine
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
unter Garantie für rein und echt empfiehlt
billigst 10.9.

Friedrich Maisch Sohn,
vormals C. Malzacher, Lammstr. 5.

Cognac,

alten französischen,
fine Champagne

empfiehlt mehrere Qualitäten in 1/4 und 1/2
Flaschen, sowie Korbflaschen von 5 und 10 Liter.

Karl Baumann,
10.10. Akademiestraße 20.

CACAO SOLUBLE
Suchard

LEIGHT DUCHESNE'S CACAO-POWDER
VORZUGLICHE QUALITÄT

Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe diene zur Nachricht, daß ich mein Küfer-
und Käßler-Geschäft von der Jähringerstraße 63 in die

225 Kaiserstrasse 225

verlegt habe. Zugleich bringe ich mein großes Lager aller Sorten Küferwaaren in empfeh-
lende Erinnerung. Reparaturen werden auf's Pünktlichste besorgt.

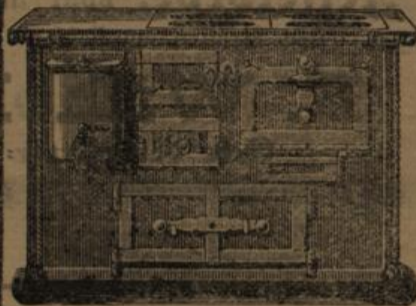
Karlsruhe, den 16. April 1890.

Hochachtungsvoll

Gg. Glebler.

2.1.

Kochherde, Kochgeschirre u. Kesselfeuerungen



empfiehlt

2.1. billigt

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser-
und Kronenstraße.



Bekanntmachung.

Zur Besichtigung eines in der **Großh. Landes-
gewerbehalle** ausgestellten **Majolikakamin-
ofens** ladet hiermit höflichst ein

Friedrich Mayer, Hofbaumeister.

2.1.

**Die Abfuhr des
überflüssigen Bodens aus den Gleiskoffern**

der Karlsruhe-Durmersheimer Eisenbahn in der Kriegstraße ist zu ver-
geben. Angebote werden entgegengenommen: Sophienstraße 56 im
zweiten Stock.

2.1. Die **Gewirtschaft** sammt Wohnungs-Räumlichkeiten — **Re-
stauration zum Franziskanerkeller** — Durlacher Allee Nr. 20
mit vollständiger Wirthschaftseinrichtung, in schönster und frequentester Lage, zunächst der
Durlacher Dampfbahn-Haltestelle, ist sofort oder später zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Edmund Kern** in der Restauration und der Unter-
zeichnete.

H. Feederle,

gerichtlich bestellter **Verwalter,**
Kaiserstraße 73.

In der **Durlacher Allee Nr. 20** sind im 3. Stock 4 Zimmer oder auch 5
Zimmer, in diesem Fall mit Uebernahme der Astermiethe des 2. St. schon vermieteten 5.
Zimmers, sammt allem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Edmund Kern** in der Restauration daselbst und der
Unterzeichnete.

H. Feederle,

gerichtlich bestellter **Verwalter,**
Kaiserstraße 73.

2.1.

Philharmonischer Verein.

Sonntag 11 1/2 Uhr Generalprobe zu dem am Montag
den 21. d. Mts. im **Museum** stattfindenden **Wohlthätigkeits-
Konzert.**

2.2.

Damen-Hüte.

**Specialität:
Modelle oder deren Copien**

im Preise von 5 Mark bis 25 Mark.

Grosses Lager

in **einfachen Hüten** u. in **gediegenen
Mittelgenres**

von 2 Mark bis 12 Mark.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.



Kur-Abtheilung

der

Dampfmolkerei Karlsruhe.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß die Kur-Abtheilung wieder eröffnet ist und empfehle kuhwarme Milch aus eigener Stallung, unter thierärztlicher Kontrolle und von verehrl. Ortsgesundheitsrath empfohlener Trockensütterung, zur Melkzeit Morgens und Abends in freien Waldanlagen, sowie in geschlossenen Räumen.

Gefühlte Kurnmilch, Wolken, Kefyr, gestandene Milch, Buttermilch zu jeder Tageszeit, sowie auch **sämmtliche Heilwasser**, welche in frischer Füllung eingetroffen sind.

Es wird stets mein Bestreben sein, allen Wünschen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen und empfehle meine Anstalt geneigtem Wohlwollen.

21.

Hochachtungsvollst

Wilh. Pfeiffer.

Mittwoch den 23. April 1890.

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Cords** und des Herrn Hofmusikus **Glück**.

Programm: 1. Streichquintett (F-dur, Op. 88) für 2 Violinen, 2 Bratschen und Cello (zum ersten Male) von Brahms. 2. Lieder: a. Sonne taucht in Meeresfluthen von Hermann Niebel, b. Vale Carrissima von Georg Hartmann, c. Ich grille nicht von Robert Schumann. 3. Streichquintett (B-dur, Op. 87) für 2 Violinen, 2 Bratschen und Cello (zum ersten Male) von Mendelssohn. Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. Kasse-Öffnung 6 1/2 Uhr. — Abonnementspreis für 2 Abende: reservirter Platz 4 \mathcal{M} , nichtreservirter Platz 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} . Außer Abonnement: reservirter Platz 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} , nichtreservirter Platz 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} . Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Doert, Laffert Nachf. (Kunst) und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.1.

Deecke, Steinbrecher, Holtz, Schübel.

Saalbau Mühlburg.

Sonntag den 20. April 1890

Grosses Concert

der Kapelle der Unteroffizierschule Ettlingen.

H. Moninger'sches Lagerbier.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Eintritt frei.

Doctor
B. Landmann,
Frankfurt a. M.

Pastillen
als wichtige Nahrungs- und angenehme
Genuss-Mittel.
— Prospekte gratis und franco.
In Rollen 25 Pf., in Schachteln
Mk. 1.— und Mk. 2.—.
Nur direct zu beziehen gegen Einsen-
dung des Betrags. Versand franco.

Malz-Extract-Pastillen
von ungemein lösender Wirkung bei
Husten und Heiserkeit.

Pfeffermünz-Pastillen,
günstig wirkend bei Magenbeschwerden.
Preis in Rollen 10 Pf., in Schachteln
40 Pf.

Vorrätig in Material- und Spezerei-
Handlungen.

Mentholin

25 Pfennig.
Bestes Mittel gegen
Schmerzen und einge-
nommenen Kopf.
In
Material-Handlungen.



**Patent-
Glanz-
Putz-
Pulver**
zu 10 und
20 Pfa.



In großer Auswahl
eingetroffen:

Vorhänge, abgepaßt,
6 1/2 Meter, Paar Mk. 2.50,
3.50 bis Mk. 25.—.

Vorhänge, 100 cm breit,
Meter 40 Pfg.

Vorhänge für kleine Fenster,
Meter von 10 Pfg. an.

Reste zu außergewöhnlich billigen
Preisen.

Maier & Katzenstein,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Zu äußerst billigen Preisen empfehle:

Schultornister
für Knaben und Mädchen,
sowie **Schultaschen, Schulmappen** und
Bücherträger. 3.2.

W. Ludin,
Kaiserstraße 64, gegenüber der kleinen Kirche.

2.1. **Café May**

empfehle seine schattige, gut eingerichtete
Sommer-Wirtschaft mit Vor- und
Sintergarten, Schrepp'sches Bier
vom Fass und in Flaschen, sowie **Krokodil-
Flaschenbier**, reine, selbstgezozene **Weine**,
gute **Speisen**, aufmerksame **Bedienung.**

**Den Herren Prinzipalen von
Tapezierern u. Dekorateurs**

zur Kenntniss, daß von der hiesigen Filiale des
deutschen Tapeziervereins

ein **Arbeitsnachweisbureau** gegründet wurde, das
den Prinzipalen hier und auswärts **unentgeltlich**
Gehilfen übermitteln. **Bureaustunden** von 8—9
Uhr jeden Tag (außer Sonntag) im **Gasthaus**
zum **Kronprinzen**, **Kronenstraße**, hier.

NB. **Auswärtige** Prinzipale wollen gefl. bei
Bedarf mittheilen, ob **Silberarbeit** oder **Tagelohn**
in ihren **Geschäften** eingeführt ist. 3.8.



Stadtgarten.

Sonntag den 20. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf., 2.2.
Nichtabonnenten 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

1. **Militärmarsch** mit dem **Liede**: „O bitt' euch liebe Bögelein“ **Boigt.**
2. **Overture** „**Lebenslust**“ **Latann.**
3. „**Kennst du das Land**“, **Romanze** a. d. Op. „**Mignon**“ **Thomas.**
4. **Abelen-Walzer** **Strauß.**
5. **Academische Fest-Overture** **Brahms.**
6. **Nocturne**. Opus 32 Nr. 2 **Chopin.**
7. **Fantasia** a. d. Op. „**Der Prophet**“ **Meyerbeer.**
8. **Franzose** nach **Motiven** der Oper „**Faust** und **Margarethe**“ **Gounod.**
9. **Fest-Marsch** **B. Lachner.**
10. „**L' Adieu!**“ **René Faberger.**
11. **Humoristisches Potpourri** **Boettge.**
12. „**Der Schnellläufer**“, **Galopp** **Faust.**

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.